

INFORMATIONSBRIEF 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Verein, die „Deutsche Leukämie-Forschungshilfe (DLFH) - Aktion für krebskranke Kinder e.V. - Ortsverband Heidelberg“, wurde am 10. Dezember 1982 von betroffenen Eltern und Mitarbeitern der onkologischen Station der Universitäts-Kinderklinik Heidelberg gegründet. Wir sind im Vereinsregister Heidelberg eingetragen. Die Gemeinnützigkeit ist durch das Finanzamt als besonders förderungswürdig anerkannt.

Der Verein ist bestrebt, in Zusammenarbeit mit der Universitäts-Kinderklinik die Situation der betroffenen Kinder zu verbessern. Unsere Bemühungen gelten auch weiterhin den Eltern mit dem Ziel, durch persönliche Kontakte und Aussprachen beratend oder betreuend bei aufkommenden Problemen tätig zu sein. Ebenso wie sein Dachverband dient unser Verein nach seiner Satzung dem Zweck, die Forschung auf dem Gebiet der Leukämie- und Tumorerkrankungen im Kindesalter zu fördern.

Der Verein gehört keiner Partei an und ist auch konfessionell nicht gebunden.

Der Vorstand besteht aus 4 Personen:

Gabriele Geib (1. Vorsitzende),
Michael Wörner (2. Vorsitzender),
Christiane Hintenlang (Schatzmeisterin),
Dr. Heide Häberle (Schriftführerin)

Er wird unterstützt durch den Beirat, dem z. Zt. folgende Personen angehören:

Prof. Dr. med. Andreas Kulozik, PhD (Ärztlicher Direktor der Abt. Hämatologie/Onkologie) Stefanie Baldes, Gerd Baum, Margit Boesen-Schieck und Jacqueline Wörner Elternvertreter, Sonja Fickartz (Kinderkrankenschwester), und Maren Boesel (Jugendvertreter).

Seit der Vereinsgründung haben wir bis heute folgende Projekte unterstützt und verwirklicht:

- Eine Elternwohnung haben wir 1986 geschaffen und finanziert.
- Inzwischen ist ein Elternhaus an der neuen „Angelika Lautenschläger-Klinik“ hinzugekommen.
- Der Geschwisterkindergarten (Kinderplanet) konnte 1995 gegründet werden und läuft unter unserer Trägerschaft.
- Den PKW für die ambulante Schwester finanzieren wir.
- Viele Gegenstände, wie Computer, Sprachkassetten, Lernprogramme, bequeme Sessel für die Eltern usw. stellten wir zur Verfügung.
- Internetprojekt Onko-kids wurde ins Leben gerufen – eine Plattform zur besseren Kommunikation untereinander
- Eine CD-Rom „Onko-Ocean“ (Informations-CD für die Altersgruppe 6- 12 Jahre) wurde 2002 fertig gestellt. Eine weitere CD folgte 2004 „Ich bin ein Onko-kid“ für die Altersgruppe 13 Jahre aufwärts.
- Klinikclowns wurden eingeführt

In dem Bereich der Elternarbeit wurden folgende Aktivitäten entwickelt:

- Regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen und Gesprächskreise für Eltern, Familienausflüge und ein Stationsfest.
- Monatliche Elterntreffen für Eltern deren Kind verstorben ist.
- Zweiwöchentlicher Besuchsdienst in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin mit Cafe und Kuchen

Was steht aktuell an:

- Das Spiel- und Bastelmaterial wird von uns weiterhin mit besonders für kranke Kinder geeignetem Material ergänzt.
- Die beiden Jugendgruppen werden unterstützt.
- Finanzielle Soforthilfe in Notfällen wird gewährt.
- Das Waldpiraten-Camp in Heidelberg, in Trägerschaft der Deutschen Kinderkrebsstiftung, wird von uns unterstützt.
- Ein Nachsorgeprojekt speziell für Hirntumorpatienten wird finanziert
- Für die Kinderkrebsstation wird eine Musiktherapeutin mitfinanziert
- Stärkung des psychosozialen Teams durch finanzielle Unterstützung mit zusätzlichen Stunden für die Sozialarbeiterin
- Fortführung des Kinderplaneten „Geschwisterbetreuung“
- Verwaltung der Elternwohnung und dadurch eine schnelle Kontaktaufnahme mit den Betroffenen

Die Forschungsförderung darf nicht vergessen werden, damit es eines Tages gelingt, noch mehr Krebserkrankungen zu heilen.

Unser oberstes Ziel wird es jedoch immer bleiben, unseren Kindern und Jugendlichen die schwere Behandlungszeit zu erleichtern und die Eltern dabei unterstützend zu begleiten.

Die Krankheiten und das Leiden unserer Kinder können wir nicht aus der Welt verbannen. Aber wir sehen es als unsere Aufgabe und Verpflichtung, uns für unsere Kinder einzusetzen. Dafür wollen wir unsere ganze Kraft verwenden.

Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Vorstandes stehen Ihnen für weitere Informationen jederzeit gerne zur Verfügung:

Gabriele Geib, Tel.: 06226 – 970800 Fax: 06226 - 42416
Dr. Heide Häberle: 06221 - 413770
Michael Wörner, Tel.: 0171-8156287
Christiane Hintenlang, Tel: 06207- 81579

In der Klinik:

die Station H7, Tel.: 06221-562383

In dem Geschwisterkindergarten „Kinderplanet“:

Margit Bösen-Schieck, Tel.: 06221-5638404

Auch über Internet sind wir erreichbar: www.dlfh-heidelberg.de

Unsere e-mail Adresse: kontakt@dlfh-heidelberg.de und nicht vergessen www.onko-kids.de

Mit Dank für Ihre Aufmerksamkeit grüßen wir Sie freundlichst

Ihre

Ihr

(Gabriele Geib)

(Michael Wörner)